

Konzept Evaluation überbetriebliche Kurse OdA G+S

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA

1. Ausgangslage

Das Evaluationskonzept dient der Qualitätssicherung und der Qualitätsentwicklung der überbetrieblichen Kurse (üK). Die überbetrieblichen Kurse werden von verschiedenen Anspruchsgruppen mit je unterschiedlichen Instrumenten ausgewertet.

Das vorliegende Konzept inkl. Evaluationsinstrumente ersetzt seit August 2019 das bisherige Konzept. Es dient als informative Gesamtsicht für die auftraggebenden Gremien der OdA G+S, für die Lehrbetriebe, die Berufsfachschule und die Lernenden. Es ist handlungsleitend für die Berufsbildenden üK.

2. Ziel

Qualitätsentwicklung der üKs durch Qualitätsprüfung und Feststellung notwendiger Massnahmen. Dies geschieht im Zusammenspiel der Evaluationsinstrumente in Zusammenarbeit mit den Beteiligten.

- Konsistente und transparente Nutzung der Auswertungsergebnisse für Qualitätssicherungsmassnahmen.
- Laufende optimale Abstimmung und Aktualisierung aller Evaluationsinstrumente.
- Regelmässige und adressatengerechte Information über Massnahmen und Umsetzungsergebnisse.

Relevante Anspruchsgruppen	Evaluationsinstrumente	Gefässe für zusätzliche Inputs, Massnahmenplanung, -umsetzung
Berufsbildende Praxis im Lehrbetrieb	f	Kernteams Foren, Foren
Lernende	a, b, f	
Berufsbildende üK	b, c, d, f	Impuls BB üK
Kanton als Auftraggeber	e, g	üK-Kommissionen
Berufsfachschule	f	Kernteams Foren, Foren
üK-Kommissionen	e, g	

3. Evaluationsinstrumente

a) üK-Auswertung durch Lernende

Die OdA G+S wertet pro Beruf, Generation und Semester je ein üK-Thema mit einem elektronischen Fragebogen und anschliessendem Gruppeninterview aus.

Den elektronischen Fragebogen füllen alle Lernenden der betreffenden Generation aus, für das Interview können sich bis zu sieben Lernende anmelden. Dort können die Auswertungen präzisiert und ergänzende Hinweise auf die Qualität der überbetrieblichen Kurse abgeholt werden. Die Lernenden erhalten für ihre Teilnahme am Interview ein kleines Präsent.

Aussagen für den elektronischen Fragebogen mit Viererskala¹ zum Ankreuzen:

1. Der üK war gut strukturiert und abwechslungsreich gestaltet.
2. Ich konnte Fähigkeiten und Fertigkeiten praktisch üben (im Rahmen der Möglichkeiten des Themas).
3. Bei Bedarf unterstützte mich die / der Berufsbildende üK. Meine Fragen wurden nachvollziehbar beantwortet.
4. Der Umgang zwischen Berufsbildenden üK und Lernenden war wertschätzend und lernfördernd.
5. Das Gelernte ist eine wertvolle Basis für meinen Praxisalltag.
6. Gesamthaft habe ich vom üK profitiert.

Offene Aussagen mit Platz zum Schreiben

7. Speziell gefallen hat mir ...
8. Nicht so gefallen hat mir ...
9. Was ich noch sagen möchte ...

b) üK-Auswertung durch Berufsbildende üK

Die Auswertung des üKs durch die Berufsbildenden üK umfasst zwei Teile: eine Auswertung mit der üK-Gruppe und eine Selbstausswertung:

- Berufsbildende üK werten jeden üK (sei es ein halber, ein ganzer oder ein Doppel-Tag) mit der jeweiligen üK-Gruppe gegen Kursende mit frei wählbarer Methode aus.
- Nach Abschluss des üK-Themas mit allen Gruppen werten die hauptverantwortlichen Berufsbildenden üK gemeinsam aus. Ihre Erkenntnisse, die Zusammenfassung aus den Auswertungen mit den Lernenden und den Handlungsbedarf halten sie im Dokument «üK-Auswertung durch BB üK» fest.
- Dieses senden sie an die Bildungsverantwortliche üK und erhalten eine kurze Rückmeldung. Nach Bedarf werden Anpassungen in die Wege geleitet.

c) Begutachtung der Unterrichtsvorbereitung durch Bildungsverantwortliche üK

Die Bildungsverantwortliche üK unterstützt die Berufsbildenden üK bei der Planung der üKs. Sie begutachtet angepasste Unterrichtsverlaufsplanungen und Unterrichtsmaterialien und gibt Rückmeldung und Anregungen.

d) Unterrichtshospitation im üK durch Bildungsverantwortliche üK

Die Unterrichtshospitation im üK durch die Bildungsverantwortliche üK deckt verschiedene Aspekte ab:

- Umsetzung des üK-Programms im Unterricht inhaltlich, berufspädagogisch und administrativ sicherstellen.
- Förderung und Begleitung der Berufsbildenden üK. Selbsteinschätzung und Feedbackwunsch haben grosses Gewicht.
- Qualifizierendes Feedback an Berufsbildende üK auf Basis des Formulars «Hospitation BB üK», Mittel zur Kontrolle der Qualität und für die Abmachung von verbindlichen Massnahmen.

Besucht werden 15 bis 20 Berufsbildende üK pro Jahr, insofern wird jede/r einmal in drei Jahren hospitiert. Die Hospitation dauert 1 bis 1,5 Stunden, das Auswertungsgespräch eine knappe Stunde.

e) Unterrichtshospitation durch Lehraufsicht und Mitglieder der üK-Kommissionen

Mitglieder der üK-Kommissionen AGS und FaGe sowie die Lehraufsicht des Amtes für Berufsbildung haben das Recht, jederzeit in einem üK zu hospitieren. Sie geben der Bildungsanbieterin zeitnah ein Feedback.

f) Umfrage des Vereins Kantonalen OdAs Gesundheit und Soziales (KOGS-Umfrage)

Seit März 2013 führen die Deutschschweizer OdAs Gesundheit alle drei Jahre eine Zufriedenheitsbefragung zu den üKs FaGe durch. Sie richtet sich an alle am üK-Beteiligten. Die Resultate dieser breit angelegten Umfrage sind für die OdA G+S ein weiterer Indikator zur Qualitätsüberprüfung und -sicherung. Sie ermöglichen auch einen Vergleich mit anderen üK-Anbietern.

¹ ja / eher ja / eher nein / nein

g) Selbstevaluation Bildungsanbieter üK QualüK

Die Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) entwickelte das Qualitätsmanagementsystem QualüK. Mit diesem Instrument wird den Anbietern von überbetrieblichen Kursen ein einfaches Instrument zur Messung und zum Erkennen von Verbesserung der Ausbildungsqualität zur Verfügung gestellt.

Die OdA G+S nutzt QualüK einmal jährlich für eine Selbsteinschätzung und als Diskussionsgrundlage für die üK-Kommissionen FaGe und AGS. Die Resultate und Erkenntnisse aller anderen Evaluationsinstrumente fliessen dabei mit ein.

4. Reporting

Die Bildungsverantwortliche üK erstellt jährlich im September einen Qualitätsbericht, die Berichtsperiode umfasst jeweils ein Lehrjahr (August bis Juli). Inhalte des Berichts sind die Präsentation von Ergebnissen, Erkenntnissen und resultierenden Massnahmen aus allen Instrumenten zur Qualitätssicherung im Berichtsjahr.

Bericht zuhanden:

- Geschäftsleitung
- üK-Kommissionen: FaGe und AGS
- Vorstand OdA G+S: Ressort Gesundheit und Ressort Soziales
- Berufsbildende üK

Chur, 28. Oktober 2019 sa
aktualisiert, 23. September 2021 sa/sh